

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09208682

Kreis Mittelsachsen

Gemeinde Brand-Erbisdorf, Stadt

Anschrift Großhartmannsdorfer Straße 38b

Gem. * Fl-stck. * Flur Erbisdorf * 613/6

Bauwerksname Möhringsche Ziegelei (ehem.)

Kurzcharakteristik

Ziegelbrennofen (gestreckter Hoffmannscher Ringofen) mit zugehörigem Gebäude; das Gebäude in Holzkonstruktion, der Ziegelbrennofen als letzter erhaltener Brennofen im ehemaligen Altkreis Freiberg von technikgeschichtlicher und ortsgeschichtlicher Bedeutung

Denkmaltext

Brennofen in Bruchsteinmauerwerk, Kammern bzw. Gewölbe des Brennkanals in Ziegelbauweise, Jahresstein im Mauerwerk (Westseite) bez. 1829; da Hoffmannscher Ringofen seit 1857 erst bekannt, liegt die Vermutung nahe, dass Material und der Jahresstein eines früheren Kammerofens beim Bau mit verwendet wurden, zugehöriges Gebäude in Holzkonstruktion, Verbretterung des Gebäudes nach 1930 erneuert; im heutigen Landkreis Mittelsachsen blieben nur wenige Ziegelöfen original erhalten, im Gebiet des ehemaligen Altkreises Freiberg ist der Brand-Erbisdorfer sogar der letzte erhaltene Ziegelbrennofen. Dem Gebäude mit dem darunter befindlichen Brennofen kommt eine große technik- und industriegeschichtliche Bedeutung zu.

LfD/1996 und 2012

Datierung bez. 1829 (Jahresstein im Mauerwerk); vermutlich 2. Hälfte 19. Jh. (Ziegeleianlagenteil); 1857 (Ringofen)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer

F 09208682 G

Aufnahmejahr

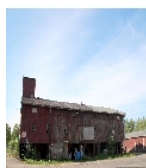
2012

Fotograf

Weser, Gerd

Beschreibung

Ziegelbrennofen (gestreckter Hoffmannscher Ringofen) mit zugehörigem Gebäude



Fotonummer

F 09208682 H

Aufnahmejahr

2012

Fotograf

Weser, Gerd

Beschreibung

Ziegelbrennofen (gestreckter Hoffmannscher Ringofen) mit zugehörigem Gebäude

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

